

Deutschland-Bochum: Laserdrucker
OJ S 103/2023 31/05/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: VIACTIV Krankenkasse
Postanschrift: Suttner-Nobel-Allee 3-5
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44803
Land: Deutschland
E-Mail: Dirk.Neubauer@viactiv.de
Telefon: +49 451/87187160
Fax: +49 234/91533343
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://WWW.VIACTIV.DE>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E76896833>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E76896833>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gesetzliche Krankenkasse

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Druck- und Kopiersysteme

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30232110 Laserdrucker

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist die Versorgung der VIACTIV Krankenkasse inklusive Außenstellen mit netzwerkfähigen Multifunktionssystemen (Drucken, Kopieren, Scannen) sowie ein zentrales Management dieser Geräte in Form eines Mietkonzeptes (Full Service). Die Vertragslaufzeit beträgt 60 Monate. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Lieferung, Einweisung der Nutzer und Instandhaltung hat in Form eines Komplettservices zu erfolgen. Das Mietkonzept muss folgende Serviceleistungen enthalten. • Wartung • Reparaturen • Austausch von Verbrauchsmaterial (ausgenommen Papier) • Automatisches Fehler- und Funktionsmonitoring aller Systeme. Neben der Netzwerkfähigkeit aller Geräte sollen die Multifunktionsgeräte über die Funktionen „Scan to Mail“ und „Scan to Folder“ verfügen. Weiterhin müssen die Geräte mit der Funktion „vertrautes Drucken“ ausgestattet sein. Diese Software soll multiherstellerefähig sein.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30121100 Fotokopierer

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Lieferung an alle Geschäftsstellen der VIACTIV Krankenkasse.

Kassensitz: Bochum

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung, Installation, Service, Wartung von Multifunktions- und Drucksystemen inklusive Verbrauchs- u.

Verschleißmaterialien.

Modell A -DIN A 4 color- MFP (klein) – 7 Geräte

Modell B (Multifunktionssystem DIN A4 color) (groß) – 121 Geräte

Modell C (Multifunktionssystem DIN A3 color) – 19 Geräte

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. vor Ablauf des Verlängerungsjahres gekündigt wird.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die

nachfolgenden mit (A) gekennzeichneten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind bis zum Ablauf der

Angebotsfrist vorzulegen.

Soweit nachstehend die zwingende Vorlage der Nachweise vorgeschrieben ist, gilt; fehlen Erklärungen bei

Angebotsabgabe behält sich der Auftraggeber das Recht vor, diese innerhalb einer Frist von 4 Werktagen (ab

Anforderung) nachzufordern. Werden geforderte Erklärungen nach Ablauf der Nachfrist nicht oder verspätet

vorgelegt, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

Im Übrigen führen fehlende oder verspätete Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einer Abwertung im

Rahmen der Eignungsprüfung.

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit der Einreichung des Angebotes einen bevollmächtigten Vertreter

für das Vergabeverfahren zu benennen und eine von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft

unterschiedene Vollmacht im Original vorzulegen. Die Angaben, Erklärungen und Nachweise sind für jedes

einzelne Mitglied der Bewerber/Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen.

a) Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register:

Der Bieter hat den Nachweis der Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register (Berufsregister,

Handelsregister, Gewerbeanmeldung o. ä.) vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein.(A)

b) Die angekreuzte und unterschriebene Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (A) c) Die

angekreuzte und unterschriebene Verpflichtungserklärung zur Tariftreue (A) d) Eigenerklärung Russland Sanktionen (A) Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mindestens

1.000.000,00 € Vermögensschäden und Personen- und Sachschäden, je nach Schadensfall (A)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Unternehmensdarstellung:

Der Bieter hat eine Unternehmensdarstellung vorzulegen, die folgende Angaben enthalten muss:

- Dauer der Tätigkeit als Auftragnehmer auf dem deutschen Markt im Bereich des Vertragsgegenstandes •

Anzahl der Kunden und Standorte, die mit dem vorliegenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind und

in den letzten drei Jahren erbracht wurden • Gesamtzahl des in Deutschland ansässigen Servicepersonals. b)

Eigenerklärung Gesamtumsatz:

Unterzeichnete Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (A)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Erwartet wird eine mindestens fünfjährige Erfahrung in der Branche und mindestens 10 Mitarbeitende.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erfahrungsnachweis in Form von mindestens drei Referenzprojekten in den letzten 3 Jahren. Die

Referenzprojekte müssen mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein.

Es sind jeweils Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Auftraggeber • Beschreibung des Projektes • Rechnungswert • Leistungszeit . Die Referenzen werden alle

bewertet. Anschließend werden aus den besten drei Referenzen die Punkte ermittelt.

Wertung für jede der drei besten Referenzen:

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen,

dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz verfügt = 10 Punkte.

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen,

dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz mit wenigen Einschränkungen verfügt = 5.

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen,

dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz mit deutlichen Einschränkungen verfügt = 0.

Es sind aus Ziffer III 1.2. (Unternehmensdarstellung) und III 1.3 (Referenzen) zusammen maximal 40 Punkte zu

erreichen. Ein Bieter wird als geeignet angesehen, wenn er mindestens 35 Punkte erreicht.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/07/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/07/2023 Ortszeit: 12:15

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/05/2023